#TARIFVERHANDLUNGEN 27. September 2019

Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH (RBB): Noch weit weg vom Branchenniveau

Wie vereinbart übergab die Geschäftsführung zur Fortsetzung der Verhandlungen am 18. September 2019 eine Überarbeitung des Vergütungsgruppenverzeichnisses, mit dem Angebot zur Erweiterung der Stufen einer neuen Entgelttabelle inclusive einer Entgelterhöhung.

Wir stellen allerdings fest, dass das vorgelegte Angebot einer neuen Entgelttabelle sich nicht am marktüblichen Branchenniveau orientiert und noch weit davon entfernt ist.

Auch die Struktur der neuen Entgelttabelle mit unterschiedlichen Monatsentgelten aufgeteilt in Transportbetrieb, Werkstatt, Infrastruktur und Verwaltung ist für die EVG nicht praxisgerecht und zu unübersichtlich. Das vorgelegte Angebot ist verbunden mit dem Hinweis, dass *„hingegen nur eine sehr kleine Anzahl von Arbeitnehmern im Wesentlichen sehr geringfügige Verschlechterungen hinzunehmen haben. Die Tarifvertragsparteien haben sodann Lösungen (Besitzstände, Deckelungen,etc.) zu finden und zu vereinbaren“.*

Das haben wir abgelehnt.Für die EVG sind Verschlechterungen nicht verhandelbar!

Inakzeptabel ist auch, dass die Arbeitgeberseite den Beitritt der RBB zum Fonds soziale Sicherung ablehnt!

Vereinbart ist, dass die Arbeitgeberseite der EVG bis spätestens 25.10.2019 eine neue Entgelttabelle zusendet.

Die Verhandlungen werden am 20. November 2019 fortgesetzt.

Downloads

Aushang

(PDF, 540.23 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-09-26_RBB_-_EKR_2019_-_Noch_weit_weg_vom_Branchenniveau.pdf)